

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1975)
Heft: 1

Artikel: Frauenfest
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-632017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauenfest

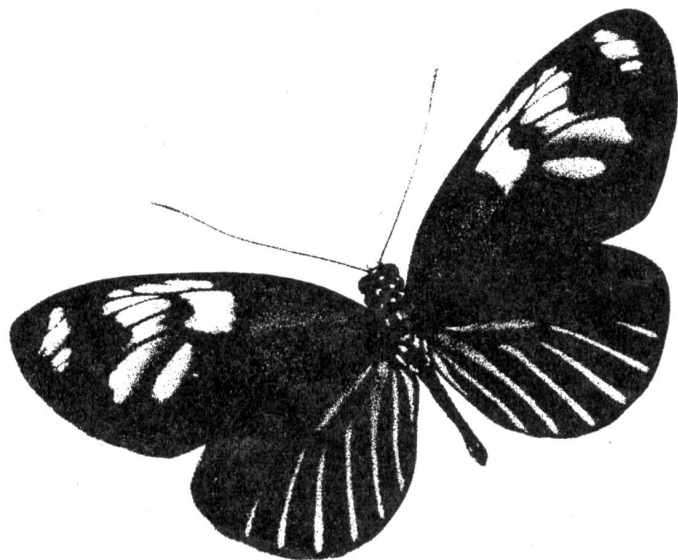
Stunden einer
vorweggenommenen Wirklichkeit
oder auch das Wiederaufleben
einer Vergangenheit,
die uns durch tausend
Lügen vorenthalten wurde.
Eine Zeit,
in der wir erlebten,
was wir sein könnten...
...wir waren bei uns...
...endlich.

Wir haben uns
nach all der Zeit der Trennung
getroffen -
haben die auferzwungene
Entfremdung durchbrochen
und sind uns begegnet.
Wir sind nun,
was wir immer waren:
Schwestern.

All das Lachen,
die extatischen Tänze,
im Kreis, Hand in Hand,
die Entdeckung
einer Liebe ohne Normen.
Alles voll Verwirrung,
Ueberraschung und Kraft.
Ein Hervorbrechen von
Möglichkeiten,
von denen wir ahnen,
dass mehr in ihnen liegt,
als uns selbst die kühnsten
Vorstellungen
einer Revolution zeigen.

Wir sind das grösste
Potential einer Veränderung,
für die eine Benennung
erst noch gefunden werden muss.

♀♀ eine Lesbe aus der
++ radikal-feministischen Gruppe



Ohne uns Frauen
gibts keine Revolution
wir müssen kämpfen
gemeinsam schaffen wir's schon
Frauen auf die Barrikaden
kämpfen wir für unser Recht
Kapitalisten wir kommen
zieht die Schwänze ein
jetzt geht's euch schlecht
ihr kriegt uns nicht klein
ihr Meister ihr Bosse
Politiker und Ehemänner
wir Frauen wir organisieren
uns wir stecken nichts mehr ein
die Männer an den Herd, Unternehmer
ans Band und Meister in die Leicht-
lohngruppen
jetzt wird nach unserer Pfeife
getanzt, wir sind nicht mehr eure
Puppen

Ohne uns Frauen ...

Ob wir Kinder wollen oder keine
entscheiden wir alleine
und für die Gynäkologen ist Schluss
mit den Extraprofiten aus dem Uterus

Ohne uns Frauen...

Ob wir Männer wollen oder keine
entscheiden wir alleine
und für die Genossen ist Schluss
mit den Extralüsten aus dem Koitus

Lied der Frauenplatte "Von heute an
gibt's mein Programm" von Frauen-
gruppen aus München, Frankfurt,
Darmstadt.

Letzter Vers von der radikal-
feministischen Lesbengruppe ♀♀